Tabelle 1 (Fortsetzung) Statistische Verfahren und Tests zum Vergleich von Gruppen. Die Zahlen in Klammern verweisen auf die Kapitel bzw. Abschnitte, in denen die genannten Verfahren behandelt werden

Anzahl der Stich- proben (Gruppen)	Gegen- stand der Hypo- these	Stetige Variablen		Ordinalskalierte Variablen		Nominal- skalierte Variablen
		Normalverteilung	Keine Verteilungs- annahme	Singulä- re Varia- blen	Kate- goriale Variablen	
zwei unab- hängige	Mittel- wert	Populationsvarianz gleich und bekannt Zweistichproben-Gauß-Test (11.1.1)				
		Populationsvarianz gleich und unbekannt t-Test für unabhängige Stichproben (11.1.2)				
		Populationsvarianz ungleich und unbekannt Welch-Test (11.1.2)				
	Median		Wilcoxon-Rangsum- men-Test bzw. <i>U</i> -Test (11.2)			
	Varianz	F-Test (11.3.1)				
		Levene-Test (11.3.2)				
	Vertei- lung				Logistische Regression für ordinal- skalierte Variablen (22.10) mit Codierva- riablen als unab- hängigen Variablen (19.11)	Zweistich- proben- χ^2 -Test (11.4.1, 11.5)
		ATT A COLUMN A				Fisher- Yates-Test (11.4.2)
zwei abhängige	Mittel- wert	<i>t</i> -Test für abhängige Stichproben (12.1.1)				
	Median		Wilcoxon-Vorzeichen- Rangtest (12.1.2)			
	Vertei- lung					McNemar- Test (12.2.1)
						Bowker- Test (12.2.2)

Tabelle 1 (Fortsetzung) Statistische Verfahren und Tests zum Vergleich von Gruppen. Die Zahlen in Klammern verweisen auf die Kapitel bzw. Abschnitte, in denen die genannten Verfahren behandelt werden

Anzahl der Stich- proben (Gruppen)	Gegen- stand der Hypo- these	Stetige Variablen		Ordinalskalierte Variablen		Nominal- skalierte Variablen
		Normalverteilung	Keine Verteilungs- annahme	Singulä- re Varia- blen	Kate- goriale Variablen	
mehrere unab- hängige	Mittel- wert	Populationsvarianzen gleich Varianzanalyse (13.1, 13.2) Mehrere abhängige Variablen: Multivariate Varianzanalyse (15)				
		Populationsvarianzen ungleich Welch-Test (13.1.8)				
		Brown-Forsythe-Test (13.1.8)				
	Median		Rangvarianzanalyse bzw. Kruskal-Wallis- Test (13.3)			
	Vertei- lung				Regression für ordinal- skalierte Variablen (22.10) mit Codierva- riablen als unab- hängigen Variablen (19.11)	Logit-Mo- dell (21.6)
mehrere abhängige	Mittel- wert	Varianzanalyse mit Messwieder- holung (14.1, 14.2)	Friedman-Test (14.3)			
		Hierarchische lineare Modelle (20.4)				
mehrere unabhän- gige und abhängige	Mittel- wert	Varianzanalyse mit Messwieder- holung auf einem Teil der Faktoren (14.2.2)				
		Hierarchische lineare Modelle (20.4)				

Zusammenhänge bestimmen. Um Zusammenhänge zwischen zwei Merkmalen bestimmen zu können, gibt es eine Vielzahl von Maßen, von denen die Wichtigsten in unserem Buch ausführlich behandelt werden. Tabelle 2 gibt einen Überblick über Koeffizienten, die in Kapitel 15 dargestellt werden. Diese sind geordnet nach verschiedenen Kombinationen von Skalenniveaus.

Zusammenhänge erklären. In empirischen Anwendungen stellt sich häufig die Frage, ob der Zusammenhang zwischen zwei Variablen auf den Einfluss einer dritten Variablen (oder mehrerer anderer Variablen) zurückgeführt werden kann. Dies ist gleichbedeutend mit der Frage, ob der Zusammenhang zwischen zwei Variablen verschwindet, wenn andere Variablen kontrolliert (konstant gehalten) werden. Zur Klärung dieser Frage